

STADTENTWICKLUNG IM 2. RING POSITIONEN und PERSPEKTIVEN

Seit 2019 führt der Städtekranz Berlin-Brandenburg gemeinsam mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) die Veranstaltungsreihe „**Stadtentwicklung im 2. Ring**“ durch. Diesen Städten im weiteren Metropolenraum weist die Landesplanung besondere Aufgaben zu: Sie sollen als Ober- und Mittelzentren Entlastungsfunktionen für die Bundeshauptstadt Berlin und das Berliner Umland übernehmen. Aus diesen Funktionen ergeben sich neue Chancen und Herausforderungen für die Städte im 2. Ring. Daher wollen MIL und der Städtekranz die **gemeinsame Diskussion** über den Umgang mit Wachstum, steigender Nachfrage nach Wohnbauland und Infrastrukturen forcieren. Denn der Austausch und Wissenstransfer stärkt alle Städte in der Entwicklung ihrer ganz individuellen Lösungen und Strategien.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Konferenz „**STADTENTWICKLUNG IM 2. RING – POSITIONEN und PERSPEKTIVEN**“ ein. In verschiedenen Fachinputs werden wir die städtischen Perspektiven in Brandenburg und in anderen Metropolregionen beleuchten. Wir werden über Ihre strategischen Ansätze diskutieren und auch den kritischen Blick der Stadtöffentlichkeit auf diese neuen Herausforderungen einbeziehen.

Die Konferenz **STADTENTWICKLUNG IM 2. RING** findet in **Eberswalde** statt.

Wann? Am **1. September 2022** in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr
Wo? In der Stadthalle „Hufeisenfabrik“, Familiengarten Eberswalde,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Informationen zur **Anmeldung** und zur **Anreise** finden Sie auf der folgenden Seite.

I ERÖFFNUNG

ab 9:30 Uhr Einlass und Ankommen
10:00 Uhr Eröffnung: **Corinna Berger** | Geschäftsstelle Städtekranz Berlin-Brandenburg
Herzlich Willkommen in Eberswalde: **Götz Herrmann** | Bürgermeister Stadt Eberswalde
10:10 Uhr Grußwort Städtekranz Berlin-Brandenburg: **René Wilke** | Oberbürgermeister Stadt Frankfurt (Oder)
10:20 Uhr Einstimmung: **Guido Beermann** | Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

II Wie sieht die Wissenschaft die Entwicklung der Hauptstadtregion?

10:40 Uhr Blick von außen: Wie geht es Ostdeutschland und Brandenburg?: **Prof. Dr. Oliver Holtemöller** | IWH Halle
Blick nach Österreich: Erfahrungen aus der Metropolregion Wien/Niederösterreich/Burgenland:
Christof Schremmer | Österreichisches Institut für Raumplanung
Gesprächsrunde auf dem Podium und Rückfragen

12:00 Uhr Mittagspause

III Wie gehen die Städte in anderen Metropolregionen mit den Herausforderungen um?

13:00 Uhr Metropolregion Hamburg: **Ralf Hoppe** | Bürgermeister der Stadt Itzehoe
Metropolregion Wien: **Gerhard Weil** | Bürgermeister der Stadt Bruck an der Leitha
Metropolregion München: **Birgit Weber** | Stadtbaumeisterin der Stadt Landsberg am Lech
13:45 Uhr Digitale Gesprächsrunde und Rückfragen

IV Was wird in den Brandenburger Städten des 2. Rings diskutiert?

14:15 Uhr Blick nach innen: Daten, Zahlen und Fakten: **Hans-Jürgen Volkerding** | Landesamt für Bauen und Verkehr Brandenburg,
Hans-Joachim Stricker | Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
Stadt Eberswalde: **Anne Fellner** | Erste Beigeordnete und Baudezernentin
Fürstenwalde/Spree: **Christfried Tschepe** | Leiter Dezernat 2 Stadtentwicklung
Gransee: **Nico Zehmke** | Leiter Fachbereich I Finanzen/Bauen/Liegenschaften, **Christian Tutsch** | Planung/Städtebau
15:15 Uhr Gesprächsrunde auf dem Podium und Rückfragen

Erkenntnisse und Perspektiven

15:45 Uhr Erkenntnisse und Perspektiven: **Stefan Bruch** | Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
16:00 Uhr Ausklang bei Kaffee und Kuchen

STADTENTWICKLUNG IM 2. RING POSITIONEN und PERSPEKTIVEN

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 19. August 2022** an unter:

► info@staedtekrantz.de

Kontakt: Geschäftsstelle Städtekrantz Berlin-Brandenburg,

E-Mail: info@staedtekrantz.de

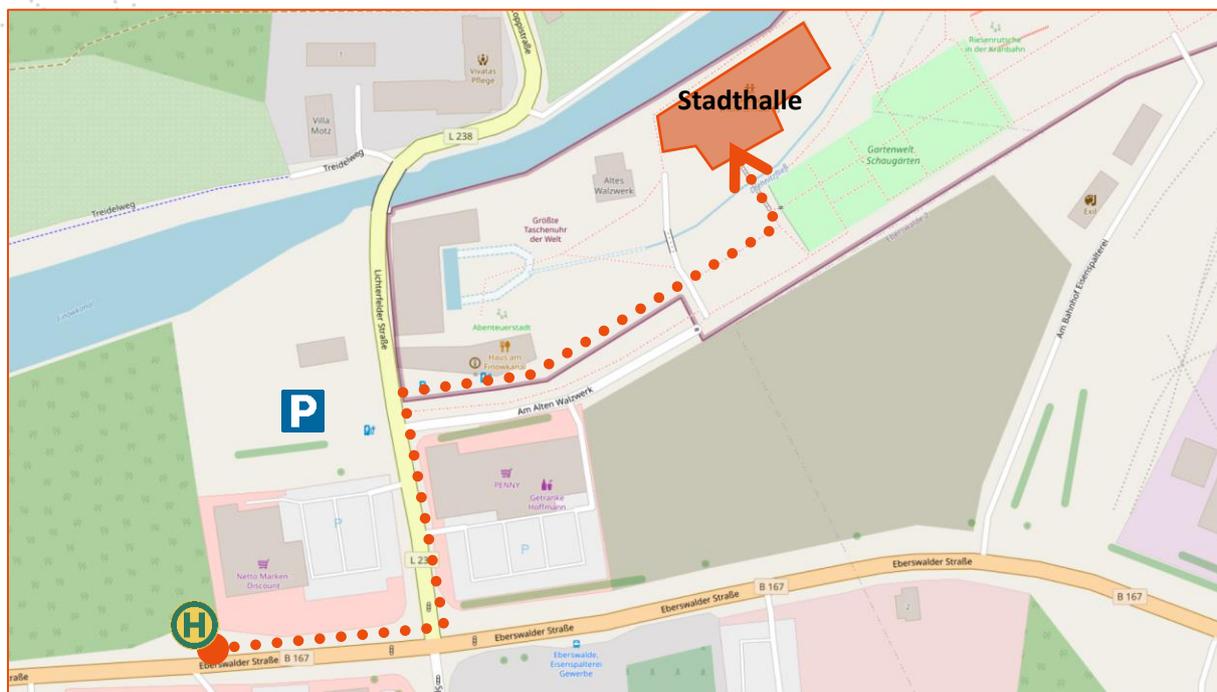
Telefon: 030 120 86 82 - 0

Anreise zur Stadthalle in Eberswalde

Adresse: Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Mit dem ÖPNV: Vom Hauptbahnhof Eberswalde mit den Buslinien 861 (bis Haltestelle „Eisenspalterei“) oder die Buslinie 862 (bis Haltestelle „Spechthausener Straße“). Die Bushaltestelle am Hauptbahnhof befindet sich ca. 100 Meter vom Bahnhof entfernt an der Eisenbahnstraße. Um in Richtung Familiengarten zu gelangen, müssen Sie die Straße queren. Die Abfahrtszeiten der Busse werden auf dem Bahnhofsvorplatz an einem Display angezeigt. Die Buslinien verkehren im Wechsel von Montag bis Freitag im 6- bis 8-Minutentakt, Fahrzeit rund 11 Minuten

Mit dem Auto: Aus Berlin oder Prenzlau über die A 11, Autobahnabfahrt Finowfurt, B 167 Richtung Eberswalde bis zur Kreuzung Lichterfelder Straße/Spechthausener Straße, links abbiegen, nach rund 100 Metern findet sich auf der linken Seite die Einfahrt zum Parkplatz



Quelle: OpenStreetMap® [<https://www.openstreetmap.org/#map=18/52.84132/13.76860>]